

Das Tagungshaus:

Zentrum für Erwachsenenbildung -
Stephansstift
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover
Tel.: 0511/5353-311
Fax: 0511/5353-596

info@hvhs.stephansstift.de
www.hvhs.stephansstift.de

Anreisemöglichkeiten:

Bahn: Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn / Stadtbahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie um in die U-Bahn / Stadtbahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle "Nackenberg/ Stephansstift" wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend!

PKW: Von der A2/A7 in Richtung Messe abbiegen, auf dem Messeschnellweg bis Ausfahrt Kleefeld/Kirchrode (Pferdeturm), über die Scheidestr. Und die Kirchröder Str. bis zur Stadtbahnhaltestelle Nackenberg/ Stephansstift.

Siehe auch:

www.hvhs.stephansstift.de/anreise.htm

Anmeldung:

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Zimmerwunsch und einer E-Mail-Adresse) an:

MATWT e.V.
c/o Dr. Joachim Fetzer
Birkenweg 3
63477 Maintal
fetzer@iws-netz.de
Fax: 06181 – 492448

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2003

Rückfragen:

Dr. Jochen Gerlach, Fon 05683-319.

Kosten:

50 € für Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung, 60 € für Einzelzimmer (Dusche) und Verpflegung.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 1. Dezember 2003 auf das Konto des MATWT e.V. bei der KSK Schwalm-Eder:

Konto **162 000 954**, BLZ **520 521 54**

Unsere Arbeitskreistreffen wurden bisher von der Hanns-Lilje-Stiftung unterstützt. Wir beantragen diese **Förderung** auch für das Treffen 2004. Daher werden wir ggf. einen Zuschuss zu den Fahrkosten und den Übernachtungsgebühren an Sie weitergeben können. Wenn Sie diese Förderung in Anspruch nehmen möchten, geben Sie auf ihrer Anmeldung Ihre Kontonummer für Rückerstattungen an und teilen Sie ggf. mit, falls Sie derzeit ohne eigenes Einkommen leben (z.B. als Studierende).

www.matwt.de

Globalisierung und Finanzmärkte

Wahrnehmungen in einer polarisierenden Debatte

**Jahrestreffen des MATWT
(Marburger Arbeitskreis Theologische
Wirtschafts- und Technikethik e.V.)
Zentrum für Erwachsenenbildung,
Hannover, 30. - 31. Januar 2004**

Globalisierung und Finanzmärkte Wahrnehmungen in einer polarisierenden Debatte

Kaum eine Synode, kaum eine kirchliche Gruppierung, die sich nicht mit "Globalisierung und Finanzmärkten" beschäftigt. In den Debatten stehen sich oft Positionen unvereinbar gegenüber. Darin spiegeln sich Auseinandersetzungen in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, die je nach theologisch-ethischer Position unterschiedlich aufgenommen werden.

Als wissenschaftlicher Arbeitskreis wollen wir wesentliche Argumentationslinien dieser Debatten wahrnehmen und nach Perspektiven fragen, die weiterführen könnten.

Ein ausgewiesener Globalisierungskritiker und ein Vertreter ökonomischer Ordnungstheorie stellen zunächst ihre jeweiligen Problemwahrnehmungen und sich daraus ergebende Optionen der Gestaltung vor. Im zweiten Schritt analysieren wir maßgebliche Texte aus der kirchlichen Debatte: Welches theologische und ökonomische Selbstverständnis drückt sich in den Texten aus? Dabei geben uns Personen, die an der Entstehung der Texte mitgearbeitet haben, hilfreiche Hintergrundinformationen. Schließlich diskutieren wir mögliche Ansatzpunkte aus theologischer Wirtschaftsethik, um die Debatte konstruktiv weiterzuführen.

Herzliche Einladung an alle, die an einer wissenschaftlichen Perspektive auf dieses umstrittene Thema interessiert sind!

Programm

Freitag, 30.01.04

- 16.30 Mitgliederversammlung des MATWT
18.00 Abendessen
19.00 Vorstellungsrunde und Einführung ins Thema

19.30 **Globale Geld- und Finanzwirtschaft - Problemwahrnehmungen und Optionen aus Sicht von Kritikern der neoliberalen Globalisierung**
Dr. Wolfgang Kessler, Chefredakteur der Zeitschrift "Publik Forum", Oberursel, - Vortrag und Diskussion -

21.00 Infos und Austausch in gemütlicher Runde

Samstag, 31.01.04

- 9.00 **Globale Geld- und Finanzwirtschaft - Problemwahrnehmungen und Optionen aus Sicht ökonomischer Ordnungstheorie**
Prof. Dr. Dirk Wentzel, Hochschule für Wirtschaft, Gestaltung und Technik Pforzheim

10.30 Kaffee-/Teepause

11.00 **Argumentationsmuster in kirchlichen Stellungnahmen**
- Ein Überblick -
Dr. Joachim Fetzer

11.30 **Arbeitsgruppen** zu den Texten - mit Informationen durch Personen, welche an der Entstehung der Texte beteiligt waren.

a) **"Globalisierung - Chance für alle"** (2003), Gemeinsame Handreichung von Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU) und Bund Katholischer Unternehmer (BKU)
(*Dr. Joachim Fetzer*)

b) **"Globale Wirtschaft verantwortlich gestalten"**, Kundgebung der EKD Synode in Amberg 2001
(*Oberkirchenrat D. Rüdiger Schloz*)

c) **"Engagement angesichts der wirtschaftlichen Globalisierung"**, Text des LWB Lutherischen Weltbundes (*Dr. Cornelia Johnsdorf*)

12.30 Mittagessen

13.15 **Theologische Optionen zur Globalisierungsdebatte:**
Wie kann die Debatte aus theologisch-wirtschaftsethischer Sicht weitergeführt werden?
Impulse: *Dr. Jochen Gerlach* und *Dr. Susanne Edel*

14.45 Rückblick und Ausblick auf ein nächstes Tagungsthema

15.45 Ende der Tagung